



Jugendkonzept

des SV Kaisersbach 1955 e.V.

Ein Leitfaden für Spieler, Eltern, Trainer und Freunde des SV Kaisersbach

Ziel der Jugendabteilung

Die Jugend soll sich beim SV Kaisersbach wohl fühlen. Auf Dauer sollen sportlich und charakterlich gut ausgebildete Fußballer mit hoher Vereinsidentifikation an die Herrenmannschaften herangeführt werden, um das sportliche und ehrenamtliche Weiterbestehen des Vereins auf einer breiten Basis nachhaltig zu sichern.

Um dies zu erreichen, werden vielfältige Anforderungen an die Jugendtrainer, an die Spieler und an die Eltern gestellt!

Die Jugendtrainer

Das Kinder- und Jugendtraining darf kein reduziertes Erwachsenentraining sein, daher sind die einzelnen Jugendtrainer für ein altersgerechtes Fußballtraining und für den Spielbetrieb verantwortlich. Darüber hinaus haben sie in allen Bereichen eine Vorbildfunktion, vermitteln Werte wie Kameradschaft, Teamgeist, Toleranz, Leistungsbereitschaft und lehren respektvollen Umgang mit Schiedsrichtern, den gegnerischen Mannschaften und deren Anhängern. Ihre Arbeit richtet sich somit nicht auf kurzfristige Erfolge aus. Die individuelle Ausbildung und Entwicklung der einzelnen Spieler steht im Vordergrund. Der Verein unterstützt daher nach Möglichkeit ihre fußballspezifische Traineraus- und Weiterbildung. Der Jugendtrainer fördert auch die Kontakte zu und zwischen den Eltern. Gemeinsam mit den Spielern sowie den Eltern organisieren sie auch außerhalb des Fußballplatzes weitere attraktive Aktivitäten.

Bambini

Hier legen wir Wert auf eine kindgerechte und motivierende Trainingsarbeit. Das Training ist als eine Art Spielstunde mit den Schwerpunkten Bewegung, Koordination und Ballspiele zu sehen. Der Spaß steht absolut im Vordergrund.

Grundlagenbereich F- und E-Jugend

Der Fußball beginnt in den Mittelpunkt zu rücken. Hier stehen technische Grundlagen sowie die Koordination und die Bewegung fördernde Übungen und Spiele im Vordergrund. Allen Kindern soll die Möglichkeit geboten werden in der Spielrunde eine ausreichende Spielzeit zu bekommen. Spielfreude und Spaß sind wichtiger als Sieg oder Meisterschaft.

Grundlagenbereich D- Jugend

Das Fußballlernen steht in diesem „goldenen Lernalter“ im Vordergrund. Die Anforderungen an die Fußballtechnik, an die athletischen und taktischen Fähigkeiten nehmen zu.

C,- B- und A-Jugend

Hier spielen Jugendliche im Alter von 13 bis 18 Jahren. In diesen Jahrgangsstufen stehen die individuelle und die mannschaftliche Weiterentwicklung im Vordergrund. Die Anforderungen an die technischen, athletischen und taktischen Fähigkeiten nehmen weiter zu. Gleichwohl sollen Spiel- und Entwicklungsmöglichkeiten für alle geschaffen werden. Das jeweilige Trainerteam bietet idealerweise auf Basis seiner durch eine lizenzierte Trainerausbildung erworbenen Kenntnisse ein qualifiziertes und abwechslungsreiches Training an. Freude am Fußball, Gemeinschaft und Begeisterung sind weiter zu fördern. Letztendlich hat die Integration von gut ausgebildeten Jugendspielern in den Herrenbereich hohe Priorität.

Die Spieler

- haben eine positive Einstellung zum Fußballspielen und zum aktiven Sport im Allgemeinen, für sie ist Teamgeist kein Fremdwort.
- treten auf und außerhalb des Spielfeldes stets freundlich auf.
- halten Verhaltensregeln wie Zuverlässigkeit, Pünktlichkeit, Freundlichkeit, Hilfsbereitschaft, Sauberkeit und Fairness ein und gehen mit (Vereins-)Eigentum sorgsam um.
- sind sich über die Gefahren von Zigarettenkonsum, Alkoholgenuss und Drogen bewusst.

Die Eltern

- sind ein wichtiger Bestandteil der Jugendabteilung, ohne ihr ehrenamtliches Engagement ist ein funktionierendes Vereinsleben nicht denkbar.
- akzeptieren, dass konstruktive Kritik und Anregungen für Spiel und Training jederzeit willkommen sind, letztlich aber die Trainer für die sportlichen Entscheidungen zuständig sind.
- sind tolerant gegenüber allen fußballbegeisterten Menschen ohne Rücksicht auf deren Herkunft und Religion.

Die Jugendleitung

- kümmert sich um einen reibungslosen Ablauf innerhalb der Jugendabteilung, legt die Ziele fest und sorgt für deren konkrete Umsetzung.
- arbeitet eng mit der Vereinsführung zusammen, organisiert die Trainerarbeit und schafft somit bestmögliche Rahmenbedingungen für die Jugendabteilung.

In der heutigen Zeit besteht die Jugendarbeit eines Vereins nicht nur aus der sportlichen Ausbildung der Kinder und Jugendlichen. Vielmehr übernehmen die Sportvereine auch Aufgaben, die weit ins gesellschaftliche Leben hineinreichen. Die Entwicklung der Persönlichkeit und das Vermitteln von gesellschaftlich relevanten Werten wie Hilfsbereitschaft, Verantwortungsbewusstsein, Ehrlichkeit, Respekt, usw. nehmen dabei einen großen Stellenwert ein.